

Zu TOP 3 der Gemeindevertretersitzung am 07.04.2022

Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung im Bereich des Brandschutzes

Sachverhalt:

Die Feuerwehr in Ahnatal verfügt über eine Vielzahl von Atemschutzgeräten. Dies sind einerseits die auf den Einsatzfahrzeugen verlasteten Geräte, andererseits auch eine entsprechende Anzahl an Ersatzgeräten.

Aufgrund des Alters der Atemschutzgeräte gibt es keine Ersatzteile auf dem Markt.

Im Rahmen der Planung der Neubeschaffung wurde nach Alternativen für die Beschaffung gesucht.

Es besteht bereits eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfhagen über die Wartung, Reinigung und Prüfung von Feuerschutzkleidung sowie von Atemschutzgeräten. Diese hat nunmehr eine öffentlich rechtliche Vereinbarung über die Beschaffung und Finanzierung von Atemschutztechnik mit den Gemeinden Bad Emstal, Breuna, Schauenburg, sowie den Städten Baunatal, Naumburg, Niedenstein und Zierenberg sowie dem Landkreis Kassel abgeschlossen.

Inhalt dieser Vereinbarung ist die einheitliche Beschaffung von Atemschutzgeräten für deren Feuerwehren. Der Lieferant liefert einen Pool an einheitlichen und baugleichen Atemschutzgeräten entsprechend der Anforderungen der Feuerwehren. Die Stadt Wolfhagen wird in der Vereinbarung beauftragt, als Trägerin des Atemschutzverbundes aufzutreten, die Ausschreibungen durchzuführen und entsprechende Verträge abzuschließen. Dies erhöht die Abnahmemenge und wird den Preis senken.

Die Stadt Wolfhagen hat bereits eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Es sollte Mietkauf mit dem Kauf verglichen werden. Der Kauf eines Atemschutzgerätes verursacht über die Laufzeit von 10 Jahren Kosten i. H. v. rund 4.400 EUR. Nicht inbegriffen sind dabei Preiserhöhungen bei den Ersatzteilen und Druckminderern sowie die Finanzierungskosten (Darlehen).

Der Höchstpreis bei einem Mietgerät beträgt über die gleiche Laufzeit etwa 3.600 EUR. Es ist derzeit davon auszugehen, dass sich dieser Betrag noch durch die Mengenstaffelung vermindern wird. Nach Ablauf des Zehnjahres-Zeitraumes gehen die Atemschutzgeräte in das Eigentum des Atemschutzverbundes über. Möglich ist dies durch eine derzeit günstigere Verzinsung im Bereich Mietkauf / Leasing gegenüber der Aufnahme eines Darlehens. In dem Preis sind alle Wartungskosten einschließlich der Ersatzteile enthalten.

Neben des monetären Vorteils ist aber aus einsatztaktischer Sicht der Vorteil der ständigen Verfügbarkeit von Austauschgeräten sowie der Einheitlichkeit zu sehen. Im Bedarfsfall werden einfach die benutzten Geräte zur Feuerwehr Wolfhagen gebracht und gleichzeitig „frische“ Geräte mitgenommen. Bisher war es so, dass die benutzten Geräte dorthin verbracht wurden, dort gereinigt und später wieder abgeholt werden mussten.

Die komplette Abwicklung übernimmt die Stadt Wolfhagen als Trägerin des Atemschutzverbundes. Die Stadt Wolfhagen hat die Verfahrensweise mit der Revision und der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Die Feuerwehr sowie die Verwaltung schlagen vor, die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung - in der Form des ersten Nachtrages - zur Beschaffung und Finanzierung von Atemschutztechnik abzuschließen. Die Finanzierung wird in den entsprechenden Haushalten dargestellt.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 20.01.2022 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - in der Form des Ersten Nachtrages - zur Beschaffung und Finanzierung von Atemschutztechnik mit den Gemeinden Bad Emstal, Breuna, Schauenburg, sowie den Städten Wolfhagen, Baunatal, Naumburg, Niedenstein und Zierenberg sowie dem Landkreis Kassel.

Stephan Hänes
Bürgermeister